[16847.] Dem geehrten Sortimentshandel diene hiermit zur Nachricht, daß ich mich in Folge vielfach ausgesprochener Wünsche und fortwährend eingehender Anfragen entschlossen habe, nachstehende Preisermäßigungen eintreten zu lassen. Ich liefere von jetzt ab, soweit der dafür bestimmte Vorrath reicht:

a) die Jahrgänge 1857, 1858 u. 1859 der

„Illustrirten Welt"

gebunden in engl. Leinwand mit Goldrücken und Deckelpressung nebst den dazu gehörigen drei großen Pracht-Stahlstichen als Gratis-Zugabe:

also 3 Bände mit 3 Stahlstich-Prämien statt zu dem bisherigen Preise von 6 ₰ 22½ Ngl = 12 fl. rhein.

☞ **zusammen für nur 3 ₰ = 5 fl. 15 kr. rhein. ord.**

Dieser ermäßigte Preis kann jedoch nur dann stattfinden, wenn sämmtliche drei Jahrgänge auf einmal bezogen werden. Einzelne Jahrgänge kosten nach wie vor à 2 ₰ 7½ Ngl = 4 fl. ord. Die Einbände sind zum bei weitem größten Theile neu und frisch gebunden, der Rest fast wie neu und können wegen des Zustandes dieser, in Betracht des billigen Preises, Reclamationen nicht angenommen, resp. Umtausch-Sendungen nicht effectuirt werden. Sämmtliche Exemplare sind ohne Ausnahme nur in braune Leinwand gebunden zu haben. Ungebundene Jahrgänge werden zum ermäßigten Preise keinenfalls abgegeben.

Ferner liefere ich von jetzt ab, soweit der dafür bestimmte Vorrath reicht:

b) die in den Jahren 1859, 1860, 1861 und 1862 erschienenen vier ersten Jahrgänge von

„Hackländer's Ueber Land und Meer"

broschirt

statt zu dem bisherigen Preise von 32 ₰ = 56 fl. rhein.

☞ **zusammen für nur 10 ₰ = 17 fl. 30 kr. rhein. ord.**

Nur wenn sämmtliche vier Jahrgänge auf einmal bezogen werden, findet dieser ermäßigte Preis statt. Einzelne Jahrgänge kosten wie früher à 8 ₰ = 14 fl. rhein. ord.

Bei den so außerordentlich billig gestellten Preisen ist es mir leider nicht möglich, mehr als 20 % Rabatt bei Baarbezug zu bewilligen. Höhere Vortheile, besonders Freiexemplare bitte ich deshalb nicht zu verlangen, da sonst die Bestellung unerledigt zurückgehen müßte. Wo die Spesen durch größere Entfernung vom Commissionsplatz zu bedeutend im Verhältniß zum Rabatt sind, wolle man sich den entsprechenden Theil derselben von den Käufern ersetzen lassen. Sämmtliche Exemplare werden nur mit sauberem Stempel versehen expedirt und kann Remission derselben unter keinen Umständen stattfinden.

Noch bemerke ich, daß die hiermit angezeigte Preisermäßigung auf bereits expedirte Exemplare der betreffenden Jahrgänge natürlich keinerlei Rückwirkung hat und es mir nicht möglich ist, irgend eine Ausnahme von den hier gestellten Bedingungen zu bewilligen.

Recht zahlreichen Bestellungen entgegensehend, zeichnet

ganz ergebenst

Stuttgart, den 20. August 1863.

Eduard Hallberger.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[16848.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich die ergebenste Anzeige zu machen, dass binnen kurzem in meinem Verlage erscheinen werden:

Die deutschen Freiheitskriege.

Für Leser aller Stände

von

Theodor Colshorn.

Octav. 14—16 Bogen. Elegant geheftet. Preis etwa 18 Ngl. Mit 33⅓ % Rabatt und auf 6 + 1 Freiexemplar.

In meisterhafter Darstellung schildert der Herr Verfasser die grosse Epoche. Auf dem düsteren Hintergrunde des durch den Frieden von Tilsit besiegelten deutschen Elends bewegen sich alle die Charaktere und Ereignisse, durch welche jene schmachvolle Zeit geschaffen und glorreich gehoben ward: ein Napoleon, Murat, Ney etc. sowohl, wie die Freiheitskämpfer von 1809 und die deutschen Heroen von 1813—15. Da der Herr Verfasser die Unterhandlungen und militärischen Vorbereitungen zwar vollständig, aber nur kurz verzeichnete, gewann er Raum zu erschöpfenden Charakteristiken und Schlachtgemälden, auf welche er, insbesondere auf die Völkerschlacht bei Leipzig, alle Lichter und Schatten verwandt hat. Das Ganze durchweht ein glühender Patriotismus, der sich in hinreissender Darstellung manifestirt.

Die Franzosen in Deutschland.

Historische Bilder

von

Adolph Telikampf.

Dritte Auflage. Gross Octav. Broschirt 20 Ngl.

Inhalt: 1. Raub der Bisthümer Metz, Tull, und Verdun im Jahre 1552. 2. Feldzüge und Friedensunterhandlungen der Franzosen in Deutschland gegen Ende des 30jährigen Krieges. 3. Verlust des Elsass an Frankreich durch den westphälischen Friedensschluss und seine Folgen. 4. Der Raub Strassburgs. 5. Ludwigs XIV. Zerstörungskrieg am Rhein. 6. Die Franzosen an den deutschen Höfen. 7. Der Marschall von Richelieu im 7jährigen Kriege. 8. Einnahme von Mainz im Jahre 1792. 9. Besetzung Hannovers durch die Franzosen im Jahre 1803. 10. Napoleon in Ulm im Jahre 1805. 11. Auflösung des deutschen Reichs mit Gründung des Rheinbundes. 12. Preussens Niederlage im October 1806. 13. Die Franzosen in Halle. 14. Flucht der Königin Louise von Preussen. 15. Preussen nach dem Frieden von Tilsit. 16. Der Congress in Erfurt. 17. Napoleon's Aechtung des Ministers von Stein. 18. Die Dotation französischer Generale und Minister. 19. Der Rheinbund unter Napoleon. 20. Das Königreich Westphalen. 21. Die Befreiungskämpfe des Jahres 1809. 22. Die französische geheime Polizei. 23. Preussen zu Anfang des Jahres 1813. 24. Die Erhebung Preussens. 25. Die Franzosen in Magdeburg. 26. Hamburg unter Davoust. 27. Ausgang der französischen Gewaltherrschaft.

Erinnerungen

Deutscher Officiere in britischen Diensten

aus den

Kriegsjahren von 1805 bis 1816

nach

Aufzeichnungen, mündlichen Erzählungen u. s. w. zusammengetragen und mit einzelnen geschichtlichen Erläuterungen

begleitet

von

H. Dehnel,

Königlich Hannoverschem Oberst a. D.

Octav. 25—30 Bogen. Preis circa 2 ₰.

Der Herr Verfasser, dem es vergönnt war, die Tagebücher vieler Veteranen jener Kriegszeit zu durchblättern, hat bei seiner Vorliebe für das militärische Studium den theils diesen Tagebüchern, theils mündlichen Ueberlieferungen entlehnten Stoff zu einem höchst interessanten Buche zusammengestellt. Er führt uns die Hauptbegebenheiten der Feldzüge der englisch-deutschen Legion und des englisch-braunschweigischen Corps, namentlich der meisten Feldzüge Wellington's in Spanien, Frankreich und den Niederlanden in allgemeinen Umrissen vor Augen. Es wird das Werk nicht nur ausschliesslich in militärischen, sondern auch in weiteren Kreisen Aufsehen machen und sich viele Freunde und Käufer erwerben.

Hochachtungsvoll

Hannover, 1. September 1863.

Carl Rümpler.

[16849.] Binnen kurzem erscheinen in meinem Verlage:

Bouilly, J. N., Contes à ma fille. Mit grammatischen Anmerkungen und einem Wörterbuche zum Schul- und Privatgebrauche herausgegeben von Doctor Ed. Hoche. 2. Auflage. 16. Broschirt 15 Ngl ord.

Voltaire, Histoire de Charles XII, roi de Suède. Avec des notes grammaticales et historiques et un vocabulaire par Dr. Ed. Hoche. A l'usage des écoles. 14. Edition. 16. Broschirt 10 Ngl ord.

(A condition mit 33⅓ %, fest mit 50 % und auf 10 + 1 Freiexemplar!)

Zu Verschreibungen Ihres Bedarfes bitte ich den im Naumburg'schen Wahlzettel befindlichen Bestellzettel zu benutzen.

Achtungsvoll

Leipzig, im September 1863.

Ernst Fleischer.

(R. Hentschel.)